STADL-PAURA
STADTGEMEINDEAMT

4651 Stadl-Paura, Marktplatz 1
Tel. 07245-280 11-0, Fax 280 11-25
e-mail: gemeinde@stadl-paura.at
homepage: http://www.stadl-paura.at
DVR 0090158 - UID-Nr.: ATU 23479108

KUNDMACHUNG

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö Gemeindeordnung idgF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Oktober 2026 folgende Beschlüsse gefasst hat:

- den Prüfbericht über die 25. Sitzung des Prüfungsausschusses der Legislaturperiode 2021 bis 2027 vom 28. September 2026 zur Kenntnis zu nehmen.

- den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft vom 30. September 2026 mit den Geschäftszeichen BHWLGem-2026-60970/15-KÖ zum ersten Nachtragsvoranschlag 2026 der Stadtgemeinde Stadl-Paura zur Kenntnis zu nehmen.

- den Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Vereinigten Linzer Wohnungsgenossenschaften gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (VLW) und der Stadtgemeinde Stadl-Paura über die Veräußerung der Liegenschaft Gemeindeweg 3, Einlagezahl 2067 und 6020, in der Fassung vom 21. Oktober 2026.

- den Abschluss einer Treuhandvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Stadl-Paura, der VLW und der Firma Landl und Edelmann Rechtsanwaltspartnerschaft in Vöcklabruck in der Fassung vom 15. Oktober 2026

- die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Planung, Ausschreibung, Bauleitung, Bauüberwachung und Abrechnung für das Projekt ehemaliger Nordtrakt der Volksschule an das Planungsbüro Edmund Edlinger, gemäß Angebot vom 7. Oktober 2026, zum Gesamtpreis von 21.000 € inklusive 20 % Umsatzsteuer.

- den grundsätzlichen Beschluss über den Erwerb der für die Errichtung der geplanten Bushaltestelle an der Schwanenstädter Straße im Ortsteil Hausruck erforderlichen Teilfläche von ca. 10 m² des Grundstücks Nr. 239/2, EZ 525, sowie die Ermächtigung des Bürgermeisters, die notwendigen Gespräche mit dem Grundeigentümer zu führen.

- den Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Projektes „Mobility-Place – Mobilität trifft Identität, Kultur und Geschichte“ gemäß Projektdatenblatt mit einem Kostenrahmen in Höhe von 126.000 € zu fassen, die erforderlichen Ausgaben sowie die erwarteten Fördermittel sind im Voranschlag 2027 und 2028 entsprechend zu berücksichtigen. Die erforderlichen Eigenmittel werden in den Finanzjahren 2027 und 2028 durch Anteilsbeiträge sichergestellt. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zusage der Landes- und Leaderfördermittel.

- den vorliegenden Einzelvertrag für das Schuljahr 2026/27 zwischen dem Diakonie Zentrum Spattstraße und der Stadtgemeinde zu beschließen.

- die Vergabe der Erneuerung der Leistensteine zur Hangsicherung und Wasserführung am Reibberg auf einer Länge von ca. 130 Metern sowie die Sanierung der Gemeindestraße Reibberg an die Firma Niederndorfer Bau GmbH zu einem Angebotspreis von 12.292,07 € brutto, inklusive Mehrwertsteuer zu beschließen.

Der Bürgermeister:

Stadtgemeinde Bad Hall * Pol. Bez. Weis-Land, OÖ *

Christian Popp

angeschlagen am: 02.11.2026 KAN

abgenommen am: 18.11.2026